



Eingang 30. Juni 2015

69212 069311  
Amt für Brücken und Stadtbahnbau

69

*Handwritten notes:*  
30.6.  
Epi 1/7  
5Me 217  
01.07.15  
100

**Bauvorhaben:** Drehbrücke Deutzer Hafen in Köln- Deutz  
**Prüfung:** Bedarfsprüfung für von Externen zu erbringende Leistungen für

- Objektplanung Ingenieurbauwerke und Fachplanung Tragwerksplanung
- SiGeKo
- Baustoffuntersuchungen
- Korrosionsschutzfachkraft

**Eingereichte Kosten:** 134.749,82 €, netto (160.352,29 €, brutto)  
**Bestätigte Kosten** 134.749,82 €, netto (160.352,29 €, brutto)  
**RPA-Nr.:** BD 2015/0711

Sehr geehrte Damen und Herren,

die o.g. Bedarfsprüfung wurde dem RPA erstmalig mit Eingangsdatum vom 03.03.2015 zur Stellungnahme vorgelegt.

69 hat die Anmerkungen aus dem Schreiben des RPA vom 13.03.2015 aufgegriffen, amtsintern hinterfragt und mit Schreiben vom 12.05.2015 erläutert, dass zurzeit durch das Fachamt Fachplanungen für Gerüstbau, Statik als auch für den Korrosionsschutz mit eigenem Personal nicht abgedeckt werden können.

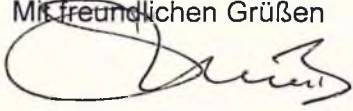
Nach Durchsicht der zur Verfügung gestellten Unterlagen wird der Fortführung des Verfahrens unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass sowohl für Objektplanung Ingenieurbauwerke als auch für die Tragwerksplanung, die von 69 angegebene, nur 65- prozentige Beauftragung erfolgt und somit die verbleibenden 35 % der Leistungsphasen in Eigenregie durch 69 erbracht werden. Innerhalb der Berechnung der Honorarkosten wurden sowohl für die Objektplanung Ingenieurbauwerke als auch für die Tragwerksplanung eine nur 65- prozentige Beauftragung in Ansatz gebracht. Bei einer 100-prozentigen Beauftragung an einen AN würde das Gesamthonorar für die Objektplanung Ingenieurbauwerke, die Tragwerksplanung und die Bauüberwachung über den Schwellenwert (derzeit 207.000,00 €) liegen. Darüber hinaus sollte die Einordnung der Maßnahme in die Honorarzone IV anhand der in der HOAI 2013 vorgegebenen Bewertungsmerkmale erfolgen. Es wird empfohlen, dies aus Gründen der Nachvollziehbarkeit zu dokumentieren.

Unabhängig davon sind die Nebenkosten dem Wettbewerb zu unterstellen.

Die Planungsleistungen für das Leistungsbild Ingenieurbauwerke (§ 43 HOAI) sollen in der LPH 2 nur mit 10 % statt 20 % vergeben werden. Die zu beauftragenden Teilleistungen sind konkret zu

benennen. Das Ergebnis ist in einer Teilleistungstabelle mit den zugehörigen Prozentpunkten festzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'D. Müller', written in a cursive style.